



Jahresbericht 2013 des Kirchgemeinderates

Allgemeines

In neuer Zusammensetzung hat der KGR im ersten Jahr der neuen Amtsperiode 2013 – 2016 bewusst alles Bestehende kritisch hinterfragt. Vieles hat sich bewährt und wird bewusst weiter geführt. Manches hat sich überlebt oder entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine effiziente, längerfristig orientierte Führung einer Kirchgemeinde. Deshalb hat der KGR diverse personelle, organisatorische und auch finanzielle Beschlüsse gefasst, um die Zukunft unserer Pfarrei mit Zuversicht angehen zu können.

Personelles

Menschlich fair und sozialverträglich haben wir uns von Diakon Angelo Luciani getrennt und ihm in Zusammenarbeit mit dem Bistum Basel den Einstieg in die vorgezogene Pensionierung ermöglicht. Zur Teilentlastung unseres Pfarrers konnten wir Diakon Werner Bachmann mit einem Teilpensum von 40% per September 2014 verpflichten. Wir danken Angelo Luciani für seine Dienste und freuen uns auf die Rückkehr von Werner Bachmann. Auf die Stelle von Josef Troxler als Sakristan und Hauswart, der Ende Januar 2014 in Pension geht, haben sich 105 Personen beworben. Wir haben uns für André Portmann entschieden, der die Nachfolge offiziell am 1.1.2014 antritt. Wegen der Herzoperation von Josef Troxler ist André Portmann zum Glück bereits im Herbst mit einem Teilpensum eingestiegen. Ergänzend ist verdienstvollerweise André Ursprung als Sakristan und Hauswart eingesprungen.

Bauten und Pfarreiheim

Nach der abgeschlossenen Generalsanierung des Kirchenzentrums unter der Projektleitung von Walter Achermann gab im 2013 die Beleuchtung in der Kirche, die Planung der neuen Orgel sowie die Nutzung des Pfarreiheims zu reden und zu entscheiden. Die neu geschaffene Kommission Pfarreiheim unter der Leitung von Michel Eigenmann hat u.a. eine vereinfachte Gebührenordnung für externe Nutzer erarbeitet, die ab Anfang 2014 in Kraft tritt und zu Mehreinnahmen führen wird. Das Ritrovo wurde aufgefrischt und wird nebst den Bedürfnissen der Missione Cattolica Italiana nach den Sonntagsgottesdiensten allen Kirchgängern bei einem Apéro zum Gedankenaustausch zur Verfügung stehen.

Kirchgemeindeversammlungen und Finanzen

Im 2013 haben zwei ordentliche Kirchgemeindeversammlungen stattgefunden.

An der **KGV vom 13. Juni** wurde die Rechnung 2012 einstimmig verabschiedet. Sie schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'528'724 und einem Ertrag von CHF 1'511'153 mit einem Verlust von CHF 17'571 ab.

Informiert wurde u.a. über die Beleuchtung in der Kirche, die neue gegründete Pfarreiheimkommission sowie über die geplanten und beschlossenen personellen Wechsel. Die Orgelbaukommission hat ausführlich über den aktuellen Stand beim geplanten Orgelprojekt informiert.

Im neu eingeführten Schwerpunktthema der KGV hat Marco Gürber ausführlich über die mit Blick auf die Zukunft unserer Pfarrei wichtigen Jugendarbeit informiert und in der Diskussion verschiedene Fragen beantwortet.

An der KGV vom **25. November** wurde das Budget 2014 beraten und einstimmig verabschiedet. Das beschlossene Budget weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'419'058 und einem Gesamtertrag von CHF 1'446'00 einen kleinen Gewinn von CHF 26'942 aus. Der Steuerfuss wurde einstimmig auf 8% der Staatssteuer belassen.

Erika Wehrle als Präsidentin der Orgelbaukommission sowie Walter Achermann und René Hügin als Vertreter des KGR haben ausführlich über das geplante Orgelprojekt informiert und am Modell gezeigt. Mit einer Gegenstimme hat die KGV der vorgeschlagenen Kompetenzordnung zugestimmt. Im Schwerpunktthema hat Franziska Stadelmann über den Stand und die Zukunftsplanung des Religionsunterrichts in Muttentz berichtet. Unbestritten bleiben die sich zum Teil wandelnden Aktivitäten unserer fünf Katechetinnen innerhalb und ausserhalb der Schule eine wichtige Säule in der Zukunftsplanung unserer Pfarrei.

Mutationen

Im Jahre 2013 wurden durch Taufen 24 Kinder in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. 43 Pfarreiangehörige starben in dieser Periode. Drei Trauungen haben in Muttentz vollzogen werden können. 37 Kinder haben die Erstkommunion empfangen und 33 Jugendliche wurden im Jahre 2013 gefirmt.

Durch Kircheng Austritte hat unsere Pfarrei im 2013 38 Mitglieder verloren und erfreulicherweise auch 15 Mitglieder durch Eintritte gewonnen. Ende 2013 zählt unsere Kirchengemeinde knapp 4400 Mitglieder.

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat hat sich zu ordentlichen 10 Sitzungen und mehreren Spezialzusammenkünften (Personelles, Pfarreiheim, Orgel, Teambildung, Synode, etc.) getroffen und die Verantwortlichkeiten und Aufgaben zum Teil neu definiert und verteilt. In der Beschlussliste des Jahres 2013 sind 47 Beschlüsse festgehalten.

Dank

Im Namen der Kirchengemeinde Muttentz danke ich allen Mitarbeitenden und den vielen Helferinnen und Helfer, die meist hinter den Kulissen massgeblich zum Wohl der lebensfrohen Pfarrei und der Kirchengemeinde beitragen. Allen ein herzhaftes „Vergelts Gott“!

Felix Wehrle
Präsident der Kirchengemeinde

Muttentz, 5. Februar 2014